21.10.2016 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Christoph Wildfang,
Evangelischer Pfarrer, Arnoldshain

Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen

Manchmal sagen mir Menschen bei der Vorbereitung einer Trauung oder auch einer Beerdigung, dass ich als Pfarrer dafür sorgen soll, dass bestimmte Gäste nicht kommen dürfen. Ich soll denen das dann irgendwie mitteilen. „Wenn der Onkel kommt, dann sagen Sie ihm …, dann müssen Sie ihm sagen, dass er gehen soll!“ Wenn ich dann erkläre, dass ich das nicht tun kann, schweigen die Meisten.

Nicht selten gibt es in Familien Personen, die tabu sind. Die geächtet sind. Manche seit Jahren. Da ging eine Beziehung heillos auseinander. Oft geht es ums Erben. Geschwister fühlen sich übergangen, ungerecht behandelt. Einer kriegt zu viel – obwohl er es nicht verdient hat. Bei der nächsten Familienfeier wird dann versucht, ihn abseits zu stellen und loszuwerden. Oder er wird aus dem gemeinschaftlichen Handeln ausgeschlossen.

Manchmal sehe ich das auf dem Parkplatz vor einer Hochzeit. Da stehen Grüppchen von Menschen herum und mit einem spricht keiner. Er steht mit Blick nach unten einfach so da. Auch ein Gottesdienst scheint das erst einmal nicht ändern zu können. Die Sitzordnung in der Kirche scheint klar. Der da sitzt nicht bei uns. Höchstens ganz hinten. Und dann die komplizierte Reihenfolge bei einer Beerdigung, wer wann ans Grab tritt. Da hab ich es schon erlebt, wie jemand weggeschubst wurde oder man ihm die Schaufel für die Erdwürfe aus der Hand genommen hat.

Manchmal ist es eben zu spät. In der Bibel heißt es: „Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.“ (Epheser 4,26) Jeden Abend ist Zeit zur Versöhnung. Ich sollte nicht mit wütenden Gedanken schlafen gehen. Eine Einladung, es jeden Abend wieder gut zu machen. Jeder

© 2016 · Kirche im hr

Sonnenuntergang ist dazu eine Chance. Redet lieber frühzeitig miteinander. Bevor ihr anfangt und euch dran gewöhnt einander zu hassen. Ich glaube nicht, dass sich ein Mensch in einem Dauerstreit wirklich wohl fühlt, so souverän und zufrieden er auch tun mag. Der biblische Satz beginnt noch eindrücklicher: „Euer Zorn soll nicht dazu führen, dass ihr Schuld auf euch ladet! Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.“ Jeder Tag birgt eine neue Chance dazu. Der heutige auch. Ach ja: Sonnenuntergang ist heute um 18 Uhr 22.

© 2016 · Kirche im hr